Drehscheibe Gesundheitsförderung in Pflegeeinrichtungen

Vernetzen, Informieren, Beraten

01/2026 – 06/2028

Fördergeber*in
Hochschule für Angewandte Wissenschaft Burgenland GmbH, Styria vitalis, AVOS – Gesellschaft für Vorsorgemedizin

Ziele

Das Projekt „Drehscheibe Gesundheitsförderung in Pflegeeinrichtungen: Vernetzen, Informieren, Beraten“ wird von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Burgenland GmbH, Styria vitalis und AVOS Gesellschaft für Vorsorgemedizin gemeinsam umgesetzt. Der Aufbau einer digitalen Plattform (Website), die als zentrale Kompetenz-, Beratungs- und Vernetzungsstelle für Gesundheitsförderung in Pflegeeinrichtungen fungiert, ist das zentrale Ziel des Projektes. Die anvisierte (digitale) Drehscheibe für Gesundheitsförderung in Pflegeeinrichtungen soll nicht nur eine digitale Austausch- und Informationsbasis bieten, sondern auch begleitende Beratungsleistungen und Workshops für Einrichtungen umfassen, um diese bei der praxisnahen Umsetzung von gesundheitsförderlichen Maßnahmen zu unterstützen, bestehendes Wissen weiterzugeben und voneinander zu lernen. Das Projekt wird im Burgenland (Hochschule Burgenland), in der Steiermark (Styria vitalis) und in Salzburg (AVOS) als Pilotprojekt umgesetzt.

Umsetzung

Die Umsetzung der externen Evaluation erfolgt als Struktur-, Prozess- und Ergebnisevaluation:

Die Strukturevaluation legt einen Fokus darauf, ein erstes Bild der bestehenden Strukturen und Bedarfe in Pflegeheimen zu gewinnen. Die Identifizierung zentraler Themen, Bedarfsfelder und Erwartungen, als Grundlage für die weitere Maßnahmenplanung ist dabei zentral.

Die Prozessevaluation beinhaltet die Begleitung der Entwicklung und Umsetzung der Drehscheibe. Im Mittelpunkt steht dabei, laufend Erkenntnisse zur Wirksamkeit der Projektmaßnahmen zu sammeln und hinsichtlich der Weiterentwicklung der Drehscheibe zu reflektieren.

Die Ergebnisevaluation ist nachgelagert zu betrachten, da sie eine zusammenfassende Analyse der Reichweite und Wirkung der Drehscheibe vollzieht und in dem Sinne untersucht, inwieweit die Projektziele erreicht wurden, wie sich die Projektumsetzung auf die Gesundheitsförderung in den teilnehmenden Pflegeheimen auswirkte und welche nachhaltigen Effekte entstanden.

Ihr*e Ansprechpartner*in
Roman Weber, E-Mail: weber@queraum.org, Tel: +43-1-958 09 11